

Handwritten text in cursive script, likely a letter or document. The text is written in a fluid, connected style characteristic of the late 18th century. It appears to be a personal communication, possibly a letter of introduction or a request.

Handwritten text in cursive script, continuing the previous block. The text is dense and fills most of the page. It contains several lines of text, including what appears to be a signature or a closing phrase at the bottom.



Handst. wust, aivan laup,  
daw if ju laub, uaf anderor  
wust, if amist aben wafstellig  
wust waf.

Wie fast ob mit Fran dauern  
Augalognupis. Gabaw in die  
Mit auguamum, ab; in die  
in die auenferen? Ein  
leid, wust ob mit Fran  
wust in die mit wust  
genugan, wust wust  
der auen die wust wust  
wust, wust in die wust  
kauen, Galle zu wust  
- Uafon wust die wust  
lingt, die die; wust  
wust

So behauet das junge Haindel  
 das Kaiten saues Kalle. In  
 zweuen sin das neue Geyhen  
 sein rauffen in dem der Gaud  
 und mit pipen zu amorden  
 In vorpün stark in sein  
 ahent new der vis inentid  
 u raude in flaw pif in dem  
 Ingeawer Ruff uer Guld  
 gupf, in gunde in nassirke  
 in Traggart.

Tasse die fall oft? fruegen  
 Die die, mit zu Amilne  
 wie gupf's Tonart, die ord  
 in sauen lader Ingeawer  
 In w Ingeawer kan, of an  
 in gupf's rauffen  
 ruden in waff. In fand Inbeid